



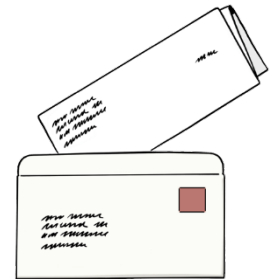
Hessisches Kultusministerium Postfach 3160 65021 Wiesbaden

An alle Eltern

Dieser **Brief** ist für alle **Eltern und Erziehung-Berechtigte**.

Er ist **für** das Land **Hessen**.

Der Brief ist **vom 09. März 2021**.



Der Brief ist vom **Kultus-Ministerium**.

Kultus ist ein schweres Wort.

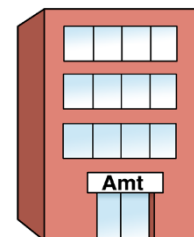
Kultus heißt:

**Schule und Bildung.**

Das **Ministerium** ist ein **Amt**.

Also heißt Kultus-Ministerium:

**Amt für Schule und Bildung.**



Im Kultus-Ministerium arbeiten Politiker und Fach-Leute.

Sie machen zum Beispiel neue Regeln für Corona.

Damit es allen Schülern gut geht.

**Alexander Lorz** ist der **Kultus-Minister**.

Er ist der **Chef** vom Kultus-Ministerium.

Alexander Lorz schreibt diesen Brief.



Liebe Damen und Herren,  
liebe Eltern,

ich möchte Sie heute informieren:

Wie es mit der Schule nach den Oster-Ferien weitergeht.

Wann Ihr Kind wieder in die Schule gehen kann.

Worauf man in der Schule achten muss.

Und wir haben **gute Nachrichten** für Sie.

Schon vor den Oster-Ferien

können wieder mehr Kinder in die Schule gehen.



Die letzten Wochen waren schwer.

Viele Kinder mussten zu Hause lernen.

Der Schul-Alltag war anders.

Und Sie mussten Ihr Kind mehr unterstützen.

Dafür danke ich Ihnen und Ihren Kindern!

Nun wollen wir die Schulen langsam wieder öffnen.

Wir müssen immer noch sehr vorsichtig sein.

Und bei jedem Schritt an viele Dinge denken.

Damit die Kinder in der Schule sicher sind.

Deshalb bekommen die Lehrer und Mit-Arbeiter  
bald eine Impfung.

Die Impfung schützt vor der Corona-Krankheit.

Und alle Menschen in der Schule können einen Test machen.

Der Test zeigt wer gesund ist.

Und wer die Corona-Krankheit hat.



**Ab 22. März 2021**

## **Wechsel-Unterricht für alle Klassen-Stufen**

Die **Schüler ab der Klasse 7**

können wieder in die Schule gehen.

Bisher war das nur für die Klassen 1 bis 6 so.

Aber die Kinder lernen zum Beispiel  
eine Woche in der Schule.

Und die andere Woche von zu Hause.

Das nennt man **Wechsel-Unterricht**.



Genauere Infos bekommen Sie von Ihrer Schule.

Die Schule sagt Ihnen,

wann Ihr Kind in der Schule lernen kann.

Und wann Ihr Kind zu Hause lernen muss.

Für Schüler ab der Klasse 7 gilt:

An mindestens einem Tag in der Woche

ist der Unterricht in der Schule.

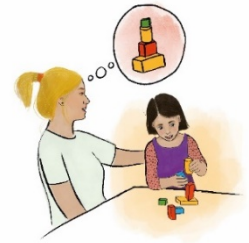


In der Schule gibt es eine **Not-Betreuung**.

Denn manche Kinder können **nicht** zu Hause lernen.

Zum Beispiel:

- weil die Eltern arbeiten müssen
- weil ein Amt das sagt
- weil das Kind Förder-Unterricht braucht



Sie müssen Ihr Kind vorher in der Schule anmelden.

Und Sie brauchen einen Nachweis von der Arbeits-Stelle.

## **Ab 19. April 2021**

### **Präsenz-Unterricht für die Klassen 1 bis 4**

Nach den Oster-Ferien ist in den Grund-Schulen wieder normaler Unterricht.

Die Kinder können an jedem Tag in die Schule gehen.

Das nennt man Präsenz-Unterricht.

Präsenz ist ein anderes Wort für Da-sein.



Alle Kinder und Lehrer müssen an die **Hygiene-Regeln** denken. Und an die **Abstands-Regeln**.

#### Regeln

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

## Masken-Pflicht

Alle Schüler und Lehrer  
müssen eine **Maske tragen**.

Das ist im Unterricht so.  
Und das ist in der Not-Betreuung so.

Alltags-Masken sind erlaubt.  
Aber es ist besser,  
wenn alle eine **medizinische Maske** tragen.  
Man kann dazu auch **OP-Maske** sagen.

Im Unterricht gibt es Masken-Pausen.  
Das bedeutet:  
Man darf die Maske kurz abmachen.

Die Maske soll man auch tauschen.  
Deshalb muss man **zwei Masken** mitbringen.

Manche kranke Menschen brauchen **keine** Maske.  
Und die Kinder unter 6 Jahren brauchen **keine** Maske.



## Schulpsychologische Hilfe

Die vergangenen Monate waren sehr anstrengend.  
Die Corona-Krankheit hat unser Leben verändert.  
Die Kinder waren viel zu Hause.  
Sie vermissen ihre Freunde.  
Sie kommen mit dem Distanz-Unterricht **nicht** klar.  
Manchmal gibt es **Wut und Streit**.



Bei Problemen können Sie  
in Ihrem **Schul-Amt** anrufen.  
Dort gibt es Menschen, die Ihnen helfen.  
Das **Beratungs-Telefon** ist jeden Tag  
von **9:00 – 12:00** erreichbar.



Die **Telefon-Nummern** finden Sie im Internet:  
[Schul-Psychologische Telefonberatung](#)



Liebe Eltern,

manchmal kann das Gesundheits-Amt in Ihrer Stadt andere Regeln machen.

Zum Beispiel:

- wenn ein Schüler die Corona-Krankheit hat
- wenn die Inzidenz-Zahl groß ist.

Wir müssen alle noch Geduld haben.

Aber bestimmt haben wir es bald geschafft.

Viele Menschen haben schon eine Impfung bekommen.

Und können **nicht** mehr krank werden.

Wenn nur wenige Menschen die Corona-Krankheit haben, können alle bald wieder jeden Tag zur Schule gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. R. Alexander Lorz

**Bilder in Leichter Sprache:**

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013  
(Seite 1-4, Seite 6)

© Inga Kramer, [www.ingakramer.de](http://www.ingakramer.de)  
(Seite 2, Seite 5)

© **JSCHKA Kommunikationsdesign I** [www.jschka.de](http://www.jschka.de)  
Quelle: Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz e.V. (LAG SB RLP)  
(Seite 4 oben)

**Übersetzt von:** Stabsstelle LBIT, Regierungspräsidium Gießen

**Webseite:** <https://rp-giessen.hessen.de/%C3%BCber-uns/beauftragte-f%C3%BCr-barrierefreie-it>

**Hinweis:** Wegen Corona ist der Text noch nicht geprüft.